

Projekte und Mitwirkung auswerten

Wo finden Sie dieses Dokument?

Sie können dieses Dokument im Internet herunterladen.
In diesem Dokument sprechen wir auch über andere Dokumente.
Alle diese Dokumente sind ebenfalls im Internet verfügbar.
Gehen Sie dazu auf die Unterseite «Die Box»

<https://insieme.ch/unsere-aktivitaeten/projekte/die-box-fuer-mehr-partizipation-in-ihrem-projekt/dokumenten-bibliothek/>



Die Box

Jedes Projekt hat ein Ziel.

Zum Beispiel:

Man möchte, dass sich die Menschen in der Nachbarschaft besser kennenlernen.

Das ist unser Ziel.

Also veranstaltet man ein Nachbarschafts-Fest.

Das ist unser Projekt.

Beim Auswerten des Projekts denkt man darüber nach:

- Haben wir unser Ziel erreicht?
- Hat das Projekt gut funktioniert?
- Was könnten wir noch verbessern?

Für das Auswerten braucht man oft die Meinung der Teilnehmenden.

Beispiel: Die Meinung der Personen einholen, die zum Fest gekommen sind.

Oder die Meinung der Personen, die das Fest organisiert haben.

Das Auswerten hilft dabei, es beim nächsten Mal besser zu machen!

Wie bittet man einfach um eine Meinung?

Man muss klare Fragen stellen.

Mit wenigen Worten.

Und **nicht** zu viele Fragen stellen.

Sonst haben die Leute vielleicht **keine** Lust zu antworten.

Hier sind einige Ideen:

Ein Fragebogen

Die Personen erhalten einen Fragebogen.

Sie beantworten jede Frage mit einem Gesicht: fröhlich bis traurig.

Danach geben sie das Blatt an die verantwortliche Person ab.

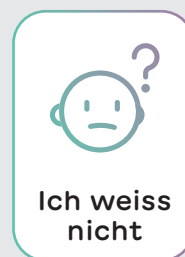
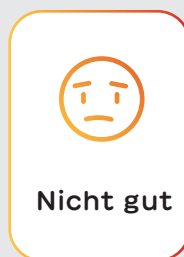
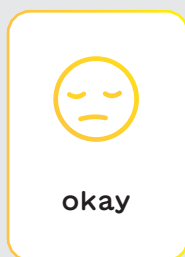
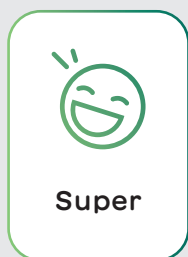
Zum Beispiel: Mit einem Fragebogen soll ein Kurs ausgewertet werden.

Es werden 4 Fragen gestellt:

1. Wie finden Sie den Kurs?
2. Fühlen Sie sich wohl?
3. Gehen Sie gerne zum Unterricht?
4. Verstehen Sie den Unterricht gut?

Auf dem Bild sieht man ein Beispiel für die erste Frage.

1. Wie finden Sie den Kurs?



Stimmungs-Linie

Man zeichnet eine lange Linie.

Zum Beispiel auf ein grosses weisses Blatt oder eine Tafel.

Ganz links malt man ein trauriges Gesicht 😞.

Ganz rechts ein fröhliches Gesicht 😊.

Man fragt die Teilnehmenden: Wie hat dir die Aktivität gefallen?

Die Teilnehmenden können einen Zettel oder ein Bild auf die Linie kleben.

Wenn es ihnen **nicht** so gut gefallen hat, kleben sie es ganz links.

In der Nähe des traurigen Gesichts.

Wenn sie es **sehr gut** fanden, kleben sie ihn ganz rechts.

Neben das fröhliche Gesicht.

Hat es ihnen mittelmässig gefallen? Dann können sie es in die Mitte kleben.

Plakat und Ideen-Kiste

Man gestaltet ein Plakat. Zum Beispiel mit einem grossen weissen Blatt.

Alle können Piktogramme oder Symbole aufkleben.

Um zu sagen: So fühle ich mich.

Das ist für alle sichtbar.

Manchmal trauen sich Menschen **nicht** vor anderen zu sagen: So finde ich das.

Zum Beispiel: Wenn sich jemand während der Aktivität unwohl fühlt.

Neben dem Plakat steht eine verschlossene Ideen-Kiste.

Wie ein Briefkasten.

Dort können die Leute ihre Ideen oder Gefühle hinterlassen.

Sie schreiben sie auf einen Zettel und legen den Zettel in die Kiste.

Oder sie legen eine Zeichnung oder ein Bild hinein.

Sie müssen aber nicht vor allen anderen sagen: Das lege ich in die Box.

Mitwirkung auswerten

Die Projekt-Verantwortlichen entscheiden **nicht** immer alles im Projekt.
In manchen Projekten können auch andere Leute mitentscheiden.
Sie können ihre Meinung sagen.
Und das Projekt verändern.
Das nennt man Mitwirkung.

Es ist wichtig, dass auch die Mitwirkung ausgewertet wird.
Das heisst, man muss sich fragen:
Haben alle verstanden, worüber wir reden?
Konnten alle Personen ihre Meinung einbringen?
Muss etwas verbessert werden?

Hier sind 3 Ideen, wie die Mitwirkung ausgewertet werden kann:

1. Verwenden Sie den Fragebogen «Meine Mitwirkung»

Die Teilnehmenden können den Fragebogen «Meine Teilnahme» ausfüllen.
Wenn nötig, werden sie dabei unterstützt.
Danach wird gemeinsam diskutiert.
Die Projekt-Verantwortlichen müssen akzeptieren:
Sie machen nicht immer alles richtig.
Den Fragebogen finden Sie unter dem Link auf der Titelseite.

2. Verwenden Sie die Tabelle der Mitwirkungs-Stufen

insieme hat eine Tabelle erstellt.
Diese Tabelle dient zum Überprüfen:
Wie viel Mitwirkung haben wir in unserem Projekt?
Mit der Tabelle kann man zum Beispiel schauen:
Wer kann Ideen in das Projekt einbringen?
Wer kann Dinge im Projekt verändern?
Spricht man gut miteinander? Können sich alle gut einbringen?
Man kann auch überprüfen:
Wünschen sich alle in der Gruppe gleich viel Mitwirkung?
Die Tabelle finden Sie unter dem Link auf der Titelseite.

3. Fragen Sie am Ende der Sitzung nach Meinungen

Fragen Sie zum Beispiel:

- Ist die Sitzung gut gelaufen?
- Konnten Sie Ihre Ideen einbringen?
- Haben Sie sich wohl gefühlt?
- Mit welchem Gefühl gehen Sie aus der Sitzung?

Dafür können Sie zum Beispiel das Kartenset verwenden.

Das Kartenset finden Sie unter dem Link auf der Titelseite.

Wichtig!

- Manche Vorgehensweisen funktionieren **nicht** für alle.
Zum Beispiel sind manche Menschen eher schüchtern.
Andere lesen nicht so gerne.
- Es ist wichtig, die Herangehensweise beim Auswerten anzupassen.
Alle sollen verstehen, über was man redet.
Nur so können sie hilfreiche Antworten für das Auswerten geben.
- Die Fragen müssen einfach sein.
Sie dürfen **nicht** zu lange sein.
Oder zu schwierig.
- Manchmal trauen sich die Leute **nicht** zu sagen
«Ich habe das **nicht** verstanden» oder «Ich fühle mich **nicht** wohl».
Darauf sollte man achten.

Projekte und Mitwirkung auswerten

Die Box - ein Projekt von insieme Schweiz

<https://insieme.ch/unsere-aktivitaeten/projekte/die-box-fuer-mehr-partizipation-in-ihrem-projekt/>

